

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 24. September 1964

Blatt 2472

Bürgermeister Jonas an die politischen Parteien:

Keine Verschandelung des Stadtbildes im Wahlkampf!  
=====

24. September (RK) Bürgermeister Jonas richtete an die Landesleitungen aller wahlwerbenden Parteien folgendes Schreiben, in dem um Schonung des Wiener Stadtbildes im Wahlkampf ersucht wird:

"Die bevorstehende Wahl zum Wiener Gemeinderat am Sonntag, dem 25. Oktober, gibt mir den Anlaß, so wie bei den früheren Wahlgängen, an die wahlwerbenden Parteien den Appell zu richten, die propagandistischen Auseinandersetzungen in einer Weise zu führen, die das Stadtbild nicht stören. Es hat sich gezeigt, daß die Bevölkerung die freiwillige Einschränkung der Plakatierungs- und sogenannten Schmieraktionen sehr beifällig aufgenommen hat, weil es ersichtlich war, daß mancher Schaden vermieden wurde, ohne dem Propagandabedürfnis der politischen Parteien Abbruch zu tun. Unserer Stadt hat es zweifellos zum Vorteil gereicht. Zu diesem Appell kann ich mich auch heuer wieder leichter entschließen, weil Sie, meine sehr geehrten Herren, anlässlich der Wahlgänge in den vergangenen Jahren mitgeholfen haben, die propagandistischen Aktionen des Wahlkampfes im Straßenbild in geordneten Bahnen zu führen.

Ich bitte Sie, meine sehr geehrten Herren, mitzuhelfen, daß vor allem das Schmieren von Parolen auf Hausfassaden und Geschäftsportalen, das Bekleben von öffentlichen Licht- und Leitungsmasten, Schrankkasten und Schauflächen öffentlicher Einrichtungen vermieden wird. Es müßten ja doch wieder nur Steuergelder

./.



der Bevölkerung herangezogen werden, wenn Schäden, die im Zuge mutwilliger Schmieraktionen verursacht werden, wieder gutzumachen sind.

So wie bei den vergangenen Wahlen bitte ich auch dieses Mal, meine sehr geehrten Herren, um Ihr Verständnis und um Ihre zustimmende Antwort."

- - -

#### Magazinbrand am Westbahnhof

=====

24. September (RK) Heute um 2.24 Uhr früh entstand in einem Magazin auf dem Gelände des Westbahnhofs ein Brand. Als die Feuerwehr kurz darauf eintraf, stand das etwa 100 mal 50 Meter große, in Massivbauweise errichtete, mit Holz und Eternit gedeckte Magazin II in hellen Flammen. Hitze und starker Rauch behinderten die Löschmaßnahmen erheblich. Außerdem mußten die schweren Tore des Magazins erst aufgebrochen werden. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr, die 16 Schlauchleitungen einsetzte, konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Magazin III und auf einen Güterzug, der während des Einsatzes . . . weggeführt wurde, verhindert werden.

Wegen Totalschadens konnte die Brandursache nicht festgestellt werden. Der Sachschaden ist erheblich; Frachtgut, das in einem Ausmaß von etwa zehn Waggons je 15 Tonnen gelagert war, wurde vernichtet.

Auf dem Brandplatz fanden sich Bürgermeister Jonas, die Bezirksvorsteher des 7. und 15. Bezirkes, Platzer und Mistingner, sowie Branddirektor Dipl.-Ing. Havelka ein.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen Freitag eine Pressefahrt stattfindet, bei der die gesamte Nordeinfahrt (Gürtelbrücke, Donaukanalschnellstraße, Nußdorfer Brücke und dritte Donaubrücke) besichtigt wird.

Treffpunkt: Freitag, 25. September, 9.30 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, Autobus.

- - -



Musikveranstaltungen in der Zeit vom 1. bis 11. Oktober  
=====

24. September (RK)

Donnerstag, 1. Oktober:

19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Dirigent Wolfgang Sawallisch (Bartók, Mahler)

Freitag, 2. Oktober:

19.30 Uhr; Gr.M.V.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Dirigent Wolfgang Sawallisch (Bartók, Mahler)

19.30 Uhr, Brahmssaal (MV) Sonatenabend Tsuyoshiyoshi Tsutsumi, Cello-Leonora Suppan, Klavier (Locatelli, Beethoven, Brahms, Memmini, Prokofieff)

Samstag, 3. Oktober:

15.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: 1. Abonnementkonzert, Dirigent und Solist Lorin Maazel (Bach: 4. Brandenburgisches Konzert G-dur; Mozart: Violinkonzert G-dur KV 216; Sibelius: 1. Symphonie e-moll op. 39)

19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Symphoniker-Zyklus der GdM; Wiener Symphoniker, Dirigent Wolfgang Sawallisch

19.30 Uhr, Palais Falfffy, Figaro-Saal; Klavierabend Nadine Clado, Paris (Pergolesi, Scarlatti, Liszt, Chopin, Debussy, Granados, de Falla u.a.)

Sonntag, 4. Oktober:

11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 1. Abonnementkonzertes, Dirigent und Solist Lorin Maazel (Bach, Mozart, Sibelius)

19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Symphoniker-Zyklus; Wiener Symphoniker, Dirigent Wolfgang Sawallisch (Bartók: Konzert für Orchester; G. Mahler: 1. Symphonie D-dur)

Montag, 5. Oktober:

19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Musikvereinsquartett-Zyklus der GdM (Haydn, Beethoven, Dvořák)

20.00 Uhr, Palais Falfffy, Beethoven-Saal: Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Dr. Egon Wellesz "Begegnungen, Rückblick und Ausschau eines Musikers"



Dienstag, 6. Oktober:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker - Musikalische Jugend: Wiederholung des 1. Abonnementkonzertes der Wiener Philharmoniker für das Österreichische Fernsehen; Dirigent und Solist Lorin Maazel (Bach, Mozart, Sibelius)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Hans Nast (Werke von Franz Liszt)

Mittwoch, 7. Oktober:

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Musikvereinsquartett-Zyklus (Haydn: "Reiterquartett" g-moll op. 74/3; Beethoven: Streichquartett F-dur op. 135; Dvořák: Streichquartett G-dur op. 77)

Donnerstag, 8. Oktober:

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Jan Peerce, am Flügel Brian Lamport (Scarlatti, Händel, Schubert, Rachmaninoff, Barber)
- 19.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Konzertvereinigung blinder Künstler: Liederabend Grete Simon

Freitag, 9. Oktober:

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 1. Konzertes im Musikvereinsquartett-Zyklus (Haydn, Beethoven, Dvořák)

Samstag, 10. Oktober:

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Konzertes im Musikvereinsquartett-Zyklus der GdM (Haydn, Beethoven, Dvořák)
- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal: Schülerkonzert Lotte Babuschka

Sonntag, 11. Oktober:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Beethoven-Gesellschaft: Beethoven-Konzert; Rosemarie Wright (Klavier), Wiener Symphoniker, Dirigent Ralf Weikert (Beethoven: Ouverture zu "Die Geschöpfe des Prometheus" C-dur op. 43; 1. Klavierkonzert C-dur op. 15; 7. Symphonie A-dur op. 92)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Österreichischer Sängerbund: Konzert des Chores Remscheid

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

24. September (RK) Samstag, den 26. September, Route 1 mit Internationalem Studentenheim, dritter Strombrücke und Donaupark sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13 Uhr.

- - -



Großes "Spritzenfest" in Wien:

Am 4. Oktober wird's am Rathausplatz "brennen"

Österreichs Feuerwehren tagen in der Bundeshauptstadt

24. September (RK) Ein imposantes "Spritzenfest" wird am Sonntag, dem 4. Oktober, in Wien zu sehen sein: als festlicher Abschluß des 9. Ordentlichen Bundes-Feuerwehrtages, der vom 1. bis 4. Oktober in Wien abgehalten wird, findet auf dem Rathausplatz eine Großveranstaltung der Feuerwehr statt. Auf dem Programm der vom Österreichischen Bundes-Feuerwehrverband durchgeführten Tagung, an der die leitenden Feuerwehrfunktionäre und Delegierten aus allen Bundesländern teilnehmen, stehen verschiedene interessante Rahmenveranstaltungen. So wird am Samstag, dem 3. Oktober, am STAW-Sportplatz im Prater, Rustenschacherallee 3-5, der 1. Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb abgehalten. Die Eröffnung dieses Wettbewerbs findet um 8.30 Uhr statt. Höhepunkt der "Feuerwehr-Generalversammlung" in Wien wird aber zweifellos am 4. Oktober die Großveranstaltung sein, die um 9 Uhr auf dem Rathausplatz beginnt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Sieger des Leistungsbewerbes geehrt. Bürgermeister Jonas wird die Preise überreichen. Anschließend werden 2.000 Mann der Freiwilligen Feuerwehren aus den Bundesländern und Feuerwehreinheiten des Bundesheeres (Luftschutzpioniere) aufmarschieren. Auch Gäste aus dem Ausland werden dabei sein: insgesamt 180 Feuerwehrleute aus der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, der Schweiz, der Tschechoslowakei und Ungarn. Bürgermeister Jonas, Stadtrat Sigmund, dem die Wiener Feuerwehr untersteht, und Polizeipräsident Holaubek werden die Festreden halten.

Dann aber wird's "brenzlich" werden: Vor dem Rathaus wird die Feuerwehr Löschübungen durchführen, bei denen auch das Rathaus selbst als Übungsprojekt herangezogen wird. Wie es sich für Wien geziemt, wird bei den einleitenden "Wasserspielen" auf der Dachbalustrade des Rathauses auch die Musik "mitspielen".



Bei diesen "Wasserspielen" wird nämlich das Rathausdach aus zahlreichen **Schläuchen** im Walzertakt und nach einem bestimmten Rhythmus unter Wasser gesetzt werden.

#### Ferngelenkter Wasserwerfer und Dampfspritze von 1881

Bei den anschließenden Löschvorführungen auf dem Rathausplatz wird es neben anderen äußerst interessanten Dingen eine echte Sensation geben: Star dieser Vorstellung wird ein ferngelenkter Wasserwerfer sein, der von der Wiener Feuerwehr in Zusammenarbeit mit zwei Firmen entwickelt wurde und nun in einem ersten Versuch vorgestellt werden soll. Für dieses sensationelle Löschfahrzeug besteht schon jetzt großes Interesse vor allem bei den Erdölfirmen, denn solche Fahrzeuge sollen hauptsächlich bei Öl- und Tankerbränden eingesetzt werden. Wie wichtig und notwendig diese Neukonstruktion ist, zeigen Katastrophen wie der große Tankwagenunfall in Graz. Ferner werden auch neuentwickelte Atemschutzgeräte vorgeführt werden. Eine Parade von Löschfahrzeugen und ein Defilee der Feuerwehrmänner werden die Übungen beenden.

Im Arkadenhof des Rathauses schließlich wird man eine Ausstellung unter der Devise "Löschfahrzeuge einst und jetzt" bestaunen können. Das Glanzstück dieser Schau wird zweifellos eine alte Dampfspritze sein, die im Jahr 1881 beim Ringtheaterbrand eingesetzt war. Nicht nur historische Interessierte wird diese Ausstellung begeistern, auf der die Entwicklung der Feuerwehrtechnik von der alten Dampfspritze bis zu unseren modernen Löschfahrzeugen verfolgt werden kann.

- - -

#### Schwedens Blumenkönigin kommt nach Wien

=====

24. September (RK) Am kommenden Wochenende, am 26. und 27. September, wird die schwedische Blumenkönigin 1964 die Wiener Internationale Gartenschau 1964 besuchen. Die "Königin" wird alljährlich bei der großen Rosenschau in Skane (Südschweden) gewählt. Es gehört zur Tradition der schwedischen Blumenköniginnen, daß sie alljährlich nach ihrer Wahl eine Auslandsreise antreten, um für ihr Land zu werben. Die aus hunderten Schwedenmädels ausgewählte junge Dame wurde von der Ausstellungsleitung der WIG nach Wien eingeladen. Sie wird im "Schwedischen Garten" der WIG Blumen ihres Landes verteilen und Autogramme geben.

- - -



Sommerrekord im Wiener Fremdenverkehr

Im August um 10.000 Besucher mehr als im Vorjahr  
=====

24. September (RK) Wie das Statistische Amt der Stadt Wien mitteilt, hielt die heuer zu beobachtende steigende Tendenz im Wiener Fremdenverkehr auch im August an.

Der August brachte mit 118.381 Gästen und 334.634 Übernachtungen wieder einen Rekord für den Wiener Fremdenverkehr. Im Vergleich zum bisher stärksten Monat, dem Mai 1964, kamen um 5.000 mehr Fremde nach Wien, im Vergleich zum August des Vorjahres um 10.000 mehr Besucher in die Beherbergungsbetriebe der Bundeshauptstadt.

An erster Stelle stehen wie immer die Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland mit 30.533 neu angekommenen Personen. Während des August kamen somit täglich etwa tausend Deutsche nach Wien. Etwa halb so stark (14.913) war der Besucherstrom aus den USA; 10.401 Franzosen, für die der August der klassische Urlaubsmonat ist, bildeten das drittstärkste Kontingent, gefolgt von 8.152 Italienern und 5.830 Engländern. Aus Ungarn trafen 3.087 (im August 1963: 2.685), aus der Tschechoslowakei 1.299 (im Vorjahr nur 353) Besucher ein.

Auch die Zahl der inländischen Hotelgäste lag mit 14.408 gegenüber dem Vorjahr (11.998) wesentlich höher. In diesen Zahlen sind die Besucher der Campingplätze nicht enthalten, die mit 18.027 Gästen ebenfalls sehr stark frequentiert waren. Bereits jeder siebente Gast, der nicht eine private Unterkunft besitzt, benützte das Zelt zur Nächtigung. Die Jugendherbergen zählten 8.515 Gäste. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von knapp drei Tagen entspricht etwa dem bisherigen Jahresmittel.

- - -



Ab Montag, 28. September:

J-Wagen fährt über die Zweierlinie  
=====

24. September (RK) Die Bauarbeiten für die Herstellung des Tunnels der Zweierlinie im Bereich der Kreuzung Landesgerichtsstraße-Josefstädter Straße erfordern außer der bereits durchgeführten Umlenkung des Kraftfahrzeugverkehrs eine zeitweilige Umlenkung der Linie J über die Zweierlinie. Die Linie J wird daher ab Montag, dem 28. September 1964, auf die Dauer von vier bis sechs Wochen zwischen der Josefstädter Straße und der Landstraßer Hauptstraße in beiden Fahrtrichtungen nicht über den Ring, sondern über die Zweierlinie geführt.

Jene Fahrgäste, die vor allem in den Morgenstunden die Anschlüsse an die ersten Züge der Ringlinien suchen, werden gebeten, von der Landstraßer Hauptstraße-Invalidenstraße die Linie T zum Ring zu benutzen. Ab Auerspergstraße-Lerchenfelder Straße werden die Fahrgäste leider gezwungen sein, etwa 300 Meter zu Fuß zu gehen. Bei allen Haltestellen der Umleitungsstrecke der Linie J werden Hinweise angebracht, in den ersten Zügen werden Kontrollorgane mitfahren, die die Fahrgäste ebenfalls darauf aufmerksam machen. Um Verständnis für diese notwendige Maßnahme wird gebeten.

---  
"Farbdia-Paradies WIG 64"  
=====

24. September (RK) Die Wiener Internationale Gartenschau war in den vergangenen Monaten eine wahre Fundgrube für Fotografen. Es ist sicher nicht übertrieben, wenn man behauptet, daß auf der WIG Millionen Photos in Schwarz-Weiß und Farben geschossen wurden.

Einer der bekanntesten Wiener Lichtbildner, Anton Findeis, zeigt nun im Rahmen eines Farblightbildervortrages am Donnerstag, dem 24. September, um 19.30 Uhr in der Wiener Urania ausgewählte Aufnahmen unter dem Titel "Farbdia-Paris WIG 64".

---



Rundfunk- und Fernseh-"Invasion" im Rathaus  
=====

24. September (RK) Eine kleine "Invasion" von Rundfunk- und Fernsehleuten erlebte heute das Wiener Rathaus. Am Vormittag waren 35 Frauen, die in Rundfunk- und Fernsehstationen in aller Welt an prominenten Stellen tätig sind, zu Gast im Roten Salon. Die Damen gehören der "Internationalen Vereinigung der Frauen in Rundfunk und Fernsehen" an, die vom 21. bis 26. September ihren XI. Kongreß in Wien abhält. Solche Zusammenkünfte auf internationaler Basis finden alle zwei Jahre statt; der letzte Kongreß war in Paris, der vorletzte in Köln. Stadtrat Sigmund begrüßte die Gäste, die aus England, den USA, Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland, Australien, Griechenland, Holland, Belgien, Kanada, der Schweiz und Österreich kommen.

Am Abend hieß gleichfalls im Roten Salon Vizebürgermeister Mandl die Teilnehmer an einer Tagung der Europäischen Fernsehmagazin-Redaktionen willkommen, die vom 24. bis 26. September in Wien abgehalten wird. Die bei dem Kongreß vertretenen Länder (Frankreich, Italien, Holland, Belgien, die Deutsche Bundesrepublik und Österreich) gehören einem internationalen Magazin-Pool an, in dessen Rahmen Fernsehsendungen ausgetauscht werden. Die österreichischen Vertreter sind Friedrich Hansen-Loeve, der Produzent unserer Magazinsendung "Horizonte", sowie Dr. Heinz Brantl und Alfred Payrleitner, die diese Sendung gestalten.

- - -

Amtlicher Wohnungstausch-Anzeiger  
=====

24. September (RK) Die neueste Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers ist soeben - 32 Seiten stark - erschienen. Der Wohnungstausch-Anzeiger enthält wie immer Tauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken, in Spezialrubriken Tauschangebote von Hauswartwohnungen und Angebote aus den Bundesländern und aus dem Ausland.

Der Wohnungstausch-Anzeiger ist um 1.50 Schilling in den Wiener Trafiken und im Tauschreferat, 1, Doblhoffgasse 6, erhältlich. Eine Einschaltung in die nächste Nummer, die am 5. November erscheint, kann bis spätestens 20. Oktober vorgenommen werden.

- - -



Rindernachmarkt vom 24. September  
=====

24. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren  
Inland: 12 Ochsen, 23 Stiere, 34 Kühe, 21 Kalbinnen, Summe 90.  
Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 24. September  
=====

24. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren  
Inland: 166, Polen 335, Gesamtauftrieb: 501 Stück. Verkauft wurde  
alles.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise. Polnische Schweine  
notierten von 14.20 bis 14.60 S.

- - -

Pferdenachmarkt vom 24. September  
=====

24. September (RK) Aufgetrieben wurden: 4 Stück. Verkauft  
wurden als Schlachttiere 4 Stück zum Preis von 6 bis 7.50 S  
(dritte Qualität).

Auslandschlachthof: kein Auftrieb. Marktverkehr ruhig.

- - -